SoVD-INTERN

Landesverband Niedersachsen stellt neun Bundesvorstandsmitglieder und zwei Revisoren

Starke Vertretung in Bundesvorstand und Präsidium

Manfred Grönda, Ernst-Bernhard Jaensch, Bruno Hartwig, Elisabeth Wohlert, Horst Wendland und Hans-Peter de Vries (im Bild von links nach rechts) vertreten den SoVD Niedersachsen gemeinsam mit Adolf Bauer, Edda Schliepack und Ingeborg Saffe im Bundesvorstand des SoVD.

Auch die vier Posten der Bundesrevisoren für die kommende Amtszeit wurden bei der Bundesverbandstagung in Berlin wieder besetzt. Bei der Wahl durch die Delegierten gewannen mit Reinhard Meyer aus Lessen und Hans Wilhelm Saul aus Hemmoor zwei weitere Niedersachsen mit großer Mehrheit. An erster Stelle bei den Nachrückern konnte sich mit Ines Neumann aus Burgdorf ebenfalls eine Niedersächsin durchsetzen.

Neben Präsident Adolf Bauer, Bundesfrauensprecherin Edda Schliepack und Bundesschatzmeisterin Ingeborg Saffe stellt der SoVD Niedersachsen noch sechs weitere Mitglieder des Bundesvorstandes im Sozialverband Deutschland. Im Präsidium, dem engeren Führungsgremium des SoVD-Bundesverbandes, sitzt neben Bauer, Saffe und Schliepack zudem wieder Manfred Grönda. Er wird erneut den Vorsitz des Organistations-Ausschusses im Bundesverband ausüben und ist damit der vierte Niedersachse im neunköpfigen Präsidium.

Grönda (Landesschriftführer und Vorsitzender des NDR-Landesrundfunkrates), Bruno Hartwig aus Wagenfeld (Landesschatzmeister), Ernst-Bernhard Jaensch aus Wolfsburg (Vorsitzender des Landes-Ausschusses für Verbandsstrukturen), Hans-Peter de Vries aus Wilhelmshaven (Vorsitzender des Landes-Organisationsausschusses), Horst Wendland aus Lachendorf (2. Landesvorsitzender) und Elisabeth Wohlert aus Hambühren (Landesfrauensprecherin) wurden von den Delegierten der Bundestagung einstimmig in den Bundesvorstand gewählt. Damit gehören diese sechs niedersächsischen Mitglieder des geschäftsführenden Landesvorstandes in den kommenden vier Jahren auch dem Bundesvorstand des SoVD an.

Landesgeschäftsführer Dirk Swinke und sein Team aus der Landesgeschäftsstelle Hannover konnten in Berlin darüber hinaus die wiedergewählten Bundesrevisoren Reinhard Meyer und Hans-Wilhelm Saul beglückwünschen, außerdem Ines Neumann als Ersatzrevisorin (siehe nebenstehenden Bild-Beitrag).

Den Vorsitz der Bundesschiedsstelle im SoVD hat Bernd Senger für eine weitere Wahlperiode inne. Als Beisitzerin für die nächsten vier Jahre wurde darüber hinaus Birgit Eckhardt gewählt - beide kommen ebenfalls aus Niedersachsen.

Berliner Abend - Gemeinsame Auftaktveranstaltung zum Bundesverbandstag

Herzen der Delegierten und Gäste schlagen für den SoVD

Der von den Landesverbänden Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ausgerichtete Berliner Abend war ein gelungener Auftakt zur Bundesverbandstagung des Sozialverbandes Deutschland.

Während der Großveranstaltung in der Hauptstadt hatten die beiden Landesverbände am Abend vor den Wahlen alle Delegierten, Mitarbeiter und Partner des SoVD eingeladen. Wie bereits vor vier Jahren wurde der Berliner Abend dafür genutzt, ausführlich miteinander ins Gespräch zu kommen, Kontakte zu den Mitgliedern anderer Landesverbände und zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesgeschäftsstelle zu knüpfen und zu vertiefen und gleichzeitig den Tag nach zahlreichen Sitzungsterminen gemeinsam ausklingen zu lassen.

Im Foyer des Hotel Estrel begrüßten Adolf Bauer (SoVD-Präsident und 1. Landesvorsitzender SoVD Niedersachsen) und Marianne Saarholz (SoVD-Vizepräsidentin und 1. Landesvorsitzende SoVD Nordrhein-Westfalen) die zahlreichen Gäste und eröffneten das Büffet mit kulinarischer Berliner Spezialitäten. Zuvor betonten beide Landesvorsitzenden übereinstimmend, wie wichtig der Berliner Abend als Gelegenheit für Diskussionen zur anstehenden Tagung sei, dass aber sicherlich auch die anderen Gespräche in gelöster Atmosphäre zu einer Stärkung des Zusammengehörigkeitsgefühls beitragen.

Als besonderes Geschenke erhielt alle Eintreffenden zu Beginn blinkende Anstecker in Herzform mit dem Text "Mein Herz schlägt für den SoVD". Diese erwiesen sich als echter Renner und waren im Handumdrehen an nahezu jedem Hemd, Revers und jeder Bluse zu sehen.

So verwandelte sich das abwechslungsreich in Berliner Flair gestaltete Foyer mit seinen Marktbuden und Informationsständen schon zu Beginn des Berliner Abends in einen Platz mit hunderten rot leuchtender SoVD-Bekenntnisse.

Impressionen des Berliner Abends